

## AKTUELLES 01/2019

### Liebe Leserin Lieber Leser

«Gebete ändern nicht die Welt. Aber die Gebete ändern Menschen und Menschen ändern die Welt.»  
Albert Schweitzer

Viele Mitmenschen, mit denen Sie als Interessierte an der Arbeit von Connexio oder als Spendende solidarisch sind, schauen in ein Jahr voller Unsicherheit. Um immer wieder Hoffnung, Zuversicht und auch Kraft zu haben, brauchen wir eine existenzsichernde Grundlage und manchmal das Vertrauen, nicht nur auf uns selbst gestellt zu sein. Wenn wir Menschen uns hier gegenseitig stärken können, tut das beiden Seiten gut. Wir danken für Ihre Solidarität, Ihr Teilen und Ihre Anteilnahme.



Die Situation im Kongo bleibt angespannt.

### Situation im Kongo

Wie Sie den Nachrichten entnehmen konnten, haben die Wahlen im Kongo stattgefunden. Die Rahmenbedingungen und das Wahlergebnis lassen leider viele Fragen offen und Probleme bleiben ungelöst. Umso wichtiger ist es, die Projekte der Partnerkirchen im Kongo weiter zu begleiten und die Menschen vor Ort

zu unterstützen. Connexio ist dankbar in dieser angespannten Situation mit Jean-Paul Dietrich einen erfahrenen Koordinator vor Ort zu haben.

### Aufatmen in Bulgarien

Wie im letzten Monatsbrief berichtet, wurde in Bulgarien in den vergangenen Monaten an einem neuen Religionsgesetz gearbeitet. Der ursprünglich vorgelegte Gesetzesentwurf enthielt Bestimmungen, welche die Tätigkeiten der Kirchen, der EMK und von Connexio massiv eingeschränkt oder schlussendlich sogar unmöglich gemacht hätte.

Dank intensiver Gespräche und konkreter Aktionen, mithilfe nationaler und internationaler Fürsprache beispielsweise durch die Konferenz Europäischer Kirchen und dank öffentlicher Berichterstattung und Gebete, wurde eine positive Wirkung erreicht. Mit Erleichterung können wir heute mitteilen, dass die restriktiven Bestimmungen aus dem Text entfernt wurden.

### Begegnungsreise Kambodscha

Vom 24. Januar bis 9. Februar bereist eine Gruppe Interessierter unter der erfahrenen Leitung von Pfarrer Stefan Pfister Kambodscha. Die Gruppe wird Projekte besuchen, die Partnerkirche kennenlernen und einen Eindruck in die Schönheit des Landes aber auch ins Alltagsleben der Menschen erhalten. Über die Facebookseite von Connexio können Sie die Reisegruppe virtuell an einige Reisesstationen begleiten.



## Flavia Contreras und Roman Gnägi berichten aus Kambodscha



Roman Gnägi und Flavia Contreras leben seit Oktober 2017 in Kambodscha. Roman begleitet die von Connexio unterstützten Projekte für den Kirchenaufbau. Zudem ist er als Berater für Projektmanagement in verschiedenen Komitees (z.B. Sozialkomitee, Jugend, Finanzen) der Kirche tätig. Seine Frau Flavia kommt aus Mexiko und arbeitet im CHAD-Projekt mit, das die Gesundheitsversorgung im Land verbessern und die landwirtschaftliche Produktion steigern soll.

Roman und Flavia haben sich in Kambodscha gut eingelebt. Zu ihrem Alltag gehören mexikanische Mittagessen mit Studierenden der Bibelschule, Small-Talk in Khmer mit ihren Nachbarn und natürlich die Freuden und Herausforderungen ihrer Arbeit. Gerne berichten sie im September und Oktober 2019 in den Gemeinden von ihrer Arbeit, der Kirche und dem Alltag in Kambodscha.

Roman und Flavia können für den Gottesdienst eingeladen werden, aber auch für einen Morgen in der Frauengruppe, für eine Bibelstunde, einen Hauskreis oder eine Teenagergruppe. Interessiert? Nehmen Sie mit Connexio Kontakt auf: 044 299 30 70, [connexio@emk-schweiz.ch](mailto:connexio@emk-schweiz.ch)

Flavia und Roman können für den Gottesdienst eingeladen werden, aber auch für einen Morgen in der Frauengruppe, für eine Bibelstunde, einen Hauskreis oder eine Teenagergruppe. Interessiert? Nehmen Sie mit Connexio Kontakt auf: 044 299 30 70, [connexio@emk-schweiz.ch](mailto:connexio@emk-schweiz.ch)

### Kurzeinsatz



Sabrina Kämpf macht von Anfang Februar bis Ende Mai 2019 einen Kurzeinsatz in Chile. Sie wird in einem Gesundheitszentrum in Temuco, im Süden des Landes mithelfen. Sabrina ist 21 Jahre alt, mit der lateinamerikanischen Gemeinde in Solothurn verbunden und sie freut sich auf die Begegnungen mit den Menschen in Chile. Sie wünscht sich auch,

dass sie in dieser Zeit Erfahrungen mit Gott machen und im Glauben wachsen kann. Wir wünschen Sabrina für diesen Einsatz alles Gute.

## In Erinnerung an Nelly Ritchie



Nelly Ritchie, die ehemalige Bischöfin der Methodistenkirche Argentiniens (IEMA), ist am 22. Dezember 2018 verstorben. Nelly

Ritchie wurde im 2001 als erste Frau Lateinamerikas in das Bischofsamt gewählt, das sie während acht Jahren mit grossem Engagement ausübte. Sie promovierte in Feministischer Theologie in Amerika. Nelly Ritchie war stark mit Connexio und der EMK in der Schweiz und in Frankreich verbunden: Sie war Ehrengast an der Jährlichen Konferenz 2002 auf der Chrischona bei Basel, an welcher u.a. Connexio gegründet wurde. Im 2004 nahmen Bischof Heinrich Bolleter und eine grössere Connexio-Delegation am Glaubensfestival der IEMA in Argentinien teil. Mit Nelly Ritchie verliert die Methodistenkirche eine grosse Persönlichkeit, die sich insbesondere für Ökumene und den interreligiösen Dialog eingesetzt hat.

### Die Connexio-Familie wird grösser

Wir freuen uns mit unserer Kollegin, Corinna Bütikofer Nkhoma auf Familienzuwachs. Wir suchen für die befristete Mutterschaftsvertretung von Juli bis Dezember 2019 eine Stellvertretung «Programmverantwortliche/r Entwicklungszusammenarbeit». Nähere Angaben mit Stellenprofil finden Sie auf der Website von Connexio unter «offene Stellen». Vielleicht kennen Sie eine qualifizierte Kollegin oder einen Kollegen, die oder der zu Connexio passt?

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse an unserer Arbeit und für jede Form der Unterstützung.

Regina Hauenstein, Kommunikation

### 11.–27. April 2019 Begegnungsreise nach Rumänien

Informationen und Anmeldung auf [www.connexio.ch/begegnungsreisen](http://www.connexio.ch/begegnungsreisen) oder auf der Connexio-Geschäftsstelle  
**Anmeldeschluss: 15. Februar 2019**